

Präsentation des Programmangebots zum landesweit ersten „Lernfest“ am 3. Juni im Park Hosingen

Mit Freude vom Alltag lernen

Aktive Veranstaltung soll spektakulärer Startschuss zum „Leader“-Projekt „Landakademie“ sein

VON JOHN LAMBERTY

Aktiv und mit Freude vom Alltag lernen: So lautet das Ziel des landesweit ersten „Lernfests“, das von den Verantwortlichen der „Leader“-Gruppen Redingen-Wiltz und Clerf-Vianden am 3. Juni, zwischen 11 und 18 Uhr im Park Hosingen veranstaltet wird. Das Lernfest soll der spektakuläre Startschuss zum gemeinsamen Weiterbildungsprojekt „Landakademie“ sein.

Unter dem Motto „Mensch, Bildung und Kommunikation“ ist die „Leader“-Gruppe Redingen-Wiltz seit mehreren Jahren vor allem im Bereich der Weiterbildung aktiv.

Im Rahmen ihres Programms erwuchs 2005 auch die Idee zur Schaffung der sogenannten „Landakademie“, einer Plattform, die dezentrale Weiterbildungsangebote im ländlichen Raum koordinieren und somit zum Impulsgeber für eine dynamische Entwicklung der ganzen Region und ihrer Menschen werden soll.

Dem „Landakademie“-Konzept schloss sich bald darauf auch die benachbarte „Leader“-Gruppe Clerf-Vianden an. In intensiver Zusammenarbeit entwickelten beide schließlich die Idee zur Veranstaltung eines „Lernfests“, bei dem Jung und Alt in zahlreichen Workshops und Ateliers, auf ak-

tive Art und Weise Nützliches und Spannendes aus dem Alltagsleben lernen können.

„Eigentlich stammte die Idee zur Organisation des ‚Lernfests‘ aus dem bayerischen Bad Tölz, wo diese Veranstaltung nicht weniger als 34 000 Besucher anlockte“, so Marco Gaasch, Vorsitzender der „Leader“-Gruppe Redingen-Wiltz, anlässlich der Präsentation des Festprogramms gestern Morgen im Landwirtschaftsministerium.

Beim „Lernfest“ im Park Hosingen werden am 3. Juni rund 60 Akteure aus der Nordregion – Vereine, Verwaltungen, Institutionen, Betriebe und Organisationen – mit Ateliers und Workshops anwesend sein, um den Besuchern in den sechs Kategorien „Basteln a Gestalten“, „Geschécklechteet an Experimenter“, „Spillen a Entspanen“, „Entdecken a Staunen“, „Probéieren a Genéissen“ und „Do it yourself“ Nützliches und Wissenswertes auf ungezwungene und lebhaft Weise beizubringen.

Mit Spitzenklöppeln, dem Kennenlernen des Fischotters, Lehmkursen, Zauberei, Verkehrserziehung, „Backen wie früher“, Ernährungstipps, Falknerei oder „Frisieren leicht gemacht“ sei hier nur ein Bruchteil der angebotenen Aktivitäten genannt.

Der Hauptakzent werde jedoch bei allen Ateliers auf dem aktiven Mitmachen und Ausprobieren liegen, so Gaasch, der für das „Lernfest“ neben den Angeboten der regionalen Akteure auch einige prominente Publikumsmagnete



Die verschiedenen Ateliers sollen Lust auf mehr machen.

(FOTOS: LEADER)

ankündigen kann. So werden auf zwei eigens errichteten Bühnen u. a. der Zauberkünstler Alan Stone, der „stärkste Mann Luxemburgs“, Georges Christen, und „Hobbythek“-Chef Jean Pütz auftreten.

Nach dem Willen der „Leader“-Verantwortlichen soll das „Lernfest“ jedoch kein einmaliges Vergnügen bleiben, sondern als Startschuss für die regelmäßigen Kursangebote der „Landakademie“ dienen. „Beim ‚Lernfest‘ können die Besucher aktiv neue Interessen entwickeln, die sie vielleicht in Zukunft noch intensiver entwickeln möchten“, so Marco Gaasch.

In diesem Fall müsse man die Nachfrage nach bestimmten Weiterbildungsangeboten prüfen und den Interessenten gegebenenfalls Kursanbieter vermitteln. Sollte

das „Lernfest“ den erhofften Erfolg haben, könnte diese Veranstaltung auch in Zukunft zum Impulsgeber für die Nutzung der Weiterbildungsangebote im ländlichen Raum werden“, so Gaasch weiter.

Wie Ali Kaes anschließend in Vertretung des Vorsitzenden der „Leader“-Gruppe Clerf-Vianden, Emile Eicher, erklärte, stelle das „Lernfest“ auch für die teilnehmenden Vereine und Organisationen eine gute Gelegenheit dar, ihre Aktivitäten einem größeren Publikum zu präsentieren. Schließlich sei das Lern- und Freizeitangebot in den Gemeinden oft umfangreicher als es die Bürger vermuteten. In diesem Sinne gelte es eben immer wieder, das Wissen zu den Menschen zu bringen.

■ www.landakademie.lu



Nicht nur die Jugend kann beim „Lernfest“ in Hosingen noch so einiges hinzulernen.